

## Anlage farbenfroher Blumenwiesen im eigenen Garten: Die Schritte zum Erfolg



### Vorbereitung (möglichst im Sommer/Winter vor Ansaat):

- Bedürfnisse klären (wo Rasen, wo Blumenwiese, Grösse etc.)
- Wer macht Ansaat, Umgestaltung? Ansaat in Etappen über 2-3 Jahre?  
→ Klären ob: Selbst, mit Familie, Kolleg:innen, Naturschutzverein oder durch Gartenbauunternehmen?
- Geeigneten Standort suchen (sonnig, eher flachgründig), vernetzt mit anderen naturnahen Elementen  
→ Evtl. anpassen: z.B. Strauch entfernen, Humus stellenweise entfernen, evtl. Wandkies auftragen

### Saatbeetvorbereitung (ab Februar, März, über mehrere Wochen):

- Wiese oder Rasen bei Bedarf mähen, Schnittgut entfernen, Blacken (evtl. Löwenzahn) ausstechen
- Alter, **bestehender Bewuchs vollständig vernichten**  
→ kleine Flächen (wenige m<sup>2</sup>): Von Hand mit Hacke (geschliffen), Karst, evtl. Stechgabel  
→ grössere Flächen (> 100 m<sup>2</sup> – ca. 600 m<sup>2</sup>): mit Gartenbodenfräse (z.B. Landi) 2–3-mal bei abgetrocknetem Boden / sonnigem Wetter ganzflächig gut fräsen; vertrocknete Grasziegel mit Mistgabel oder Kräuel zusammen rechnen und auf Kompost werfen (grosse Flächen: Mit Gärtner:in/Landwirt:in klären, evtl. pflügen u. eggen lassen)
- Saatbeet danach **mind. 1 Monat absetzen lassen**, d.h. kein Fräsen mehr, höchstens oberflächlich aufkommende Pflanzen (Durchwuchs oder Keimlinge) mit Kräuel oder Mistgabel leicht aufkratzen, damit alle Pflanzen verdorren
- Am Morgen vor Ansaat Boden ganz leicht aufkräueln, am Nachmittag quer dazu wiederholen, bis alles verdorrt ist

### Ansaat (ca. 10. Mai – 15. Juni):

- Wildblumensaatgut mit garantiert nur einheimischen Arten (auch **Gräser!**) kaufen, z.B. „UFA-Wildblumenwiese Original CH-G“ (Landi) oder Bio-Saatgut der Wildstaudengärtnerei. Saatmenge nicht überschreiten. Alternative: In Absprache mit Naturschutzverein/Gemeinde und den Eigentümern/Bewirtschaftern in artenreicher Blumenwiese Schnitt- und Saatgut holen.
- Saatgut halbieren: Ein Teil längs über ganze Fläche aussäen; zweite Hälfte quer dazu darüber säen. **Saatgut nicht zudecken**. Danach Anwalzen (Walze z. B. von Landi) oder mit Schneeschaukel anklopfen oder gut antreten.

### Nachpflege (4-6 Wochen nach Ansaat; im Ansaatjahr):

- Wenn Pflanzen jeweils knapp kniehoch **Säuberungsschnitte** machen. Blumen erst im Folgejahr blühen lassen!
- **Schnecken/Mäuse** im Auge behalten, z.B. Wiesensalbei werden gerne gefressen; Schnecken zusammenlesen, Wiese um Ansaatfläche 1-3 m breit kurz halten, evtl. biokonforme Schneckenkörner (z.B. Ferramol, Andermatt Biogarten) streuen. Im Ansaatjahr **nicht jäten!** Folgejahre: **Ab 15.6. 1-3-mal mähen**, evtl. Mäuse bekämpfen (topcat von Andermatt Biogarten).